Liebe Emma,

ich finde außerordentlich schade, dass ich dieses Jahr nicht zu Dir und den anderen Kindern in Eure Stuben kommen kann. Es ist immer so schön warm, die Menschen, die auf mich warten sind voller Freude und empfangen mich ganz herzlich. Bei Dir finde ich es besonders schön, Du hast so eine nette Familie und ich mag Dich gern.

Du kennst sicher Geschichten vom Heiligen Nikolaus, ich erzähle gern die Geschichte, als der Hl. Nikolaus, damals in der Türkei, einen armen Mann mit seinem Geld unterstützt hat, damit dessen Töchter heiraten konnten. So gibt es ein paar Geschichten von mir zu erzählen, vielleicht wissen Deine Eltern auch welche, wenn Du magst, kannst Du sie ja fragen oder Ihr könnt gemeinsam Geschichten von mir lesen.

Der heilige Nikolaus hat immer schon gern seine Mitmenschen unterstützt, die Hilfe brauchten; geteilt und geholfen - so wie auch Du, liebe Emma. Ich habe Dir zu meinem heutigen Brief einen Auszug aus meinem goldenen Buch beigelegt, hier steht ja immer alles Wichtige drin, was ich über Euch Kinder wissen muss. Bist Du schon neugierig… Schau mal…

Ich schick Dir Gottes Segen. Emma, bleib so, wie Du bist!
(Richte bitte auch Deiner Familie schöne Grüße von mir aus, für die Großen brauche ich wohl keinen Brief mehr zu schreiben – aber ich denke auch an sie!)

Dein Nikolaus